

Crash-Verschleppung

Wie lange geht es noch?

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2018-05-24, **Update 2**

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Das Finanzsystem lässt sich nur mehr mit Mühe aufrechterhalten, aber es wird im Krieg mit dem Islam untergehen. Noch 2018.

Der Finanzcrash ist schon lange überfällig – 20.5.

Eigentlich warten wir schon seit dem Jahr 2000 auf den grossen Finanzcrash, der einen kompletten Neuanfang ermöglicht. Im Frühjahr 2000 begann die erste Serie von Aktiencrashes. Laut dem Kondratieff-Zyklus hätte das schon durchschlagen sollen. Aber ein wirklicher Crash wurde verhindert, etwa, in dem man nach der Aussage eines früheren Chefs der Bank of England die Konsumenten bewusst in weitere Verschuldung getrieben hat.

Im Jahr 2008 war es wieder soweit. Das Finanzsystem war noch maroder als im Jahr 2000. Der Untergang der US-Investmentbank Lehman Brothers wurde vermutlich bewusst herbeigeführt, um die Politik überall in der Welt zur Rettung ihrer Banken zu bringen. Das half für einige Jahre. Danach wurden die Zinsen überall massiv gesenkt, indem die Zentralbanken anfangen, massenhaft Finanzpapiere aller Art zu jedem Preis mit frisch erzeugtem Geld aufzukaufen. Das geht aber auch nicht ewig.

Der Crash ist die Lösung:

Im Jahr 2014 erschien im deutschsprachigen Raum das Buch „[Der Crash ist die Lösung](#)“, hier der Eintrag auf Wikipedia:

Das Wirtschaftssachbuch Der Crash ist die Lösung. Warum der finale Kollaps kommt und wie Sie Ihr Vermögen retten von den Autoren Matthias Weik und Marc Friedrich erschien im Mai 2014.

Das Eigenartige war, dass die beiden Autoren nach Erscheinen ihres Buches von Redaktion zu Redaktion weitergereicht wurden. Sie erscheinen auch heute noch viel in den Medien, aber mit etwas anderen Themen. Ich halte das für keinen Zufall, sondern man wollte die Öffentlichkeit auf den kommenden Finanzcrash vorbereiten. Damit dann alle sagen können, wenn der Crash gekommen ist: man hat es uns ja gesagt.

Es gibt noch viele andere Crash-Propheten, wie Gerald Celente oder Egon von Greyerz. Diese schaffen es aber kaum in die grossen Medien. Aus verschiedenen Quellen weiss ich aber, dass der Islam am Crash schuld sein wird, indem er uns zu erobern versucht und mit Grossterror das Finanzsystem umbringen wird. Auf das warten wir jetzt.

Ein neuer Goldstandard noch in 2018

Im Jahr 1988 erschien im britischen Economist diese Cover-Story: „[Flashback 1988: “Get Ready For A World Currency by 2018” – The Economist Magazine!](#)“:

THIRTY years from now, Americans, Japanese, Europeans, and people in many other rich countries, and some relatively poor ones will probably be paying for their shopping with the same currency. Prices will be quoted not in dollars, yen or D-marks but in, let's say, the phoenix. The phoenix will be favoured by companies and shoppers because it will be more convenient than today's national currencies, which by then will seem a quaint cause of much disruption to economic life in the last twentieth century.

Was hier Phoenix genannt wird, ist ein neuer Goldstandard. Nur wird er nicht so genannt, aber die Beschreibung passt genau dazu. Auch das Titelbild des Magazins zeigt es:



Ein Adler steht auf auf einem Haufen von verbrennendem Papiergeld und hat eine Goldmünze umgehängt. Leser haben auf dem Bild auch Kennzeichen neuer Monarchien festgestellt. Der Goldstandard steigt wieder auf, wie Phönix aus der Asche der Papiergelder, heisst das.

Der Text sagt, dass fast überall auf der Welt es neues Geld geben wird. Dieses wird Gold und Silber sein, aber jedes Reich wird sein eigenes Geld dieser Art ausgeben. Möglicherweise werden diese Währungen wie in der lateinischen Münzunion wechselseitig verwendbar sein.

Hier die Bewertung des Artikels von Egon von Greyerz in KWN:

„[Rothschilds 1988 Prediction For New World Currency In 2018 Set To Rock Global Markets](#)“:

Is this Rothschilds led prediction from 30 years ago for a new world currency about to rock global markets in 2018?

Egon von Greyerz continues: “For conspiracy theorists, the Economist’s owners consist of a number of elite families and bankers including the Rothschilds. Was this a plan which

has been in the making for a very long time? Or is it sheer fluke that a major currency event might take place in the year that the Economist predicted?

50% des Economist gehören der Redaktion, 25% den Rothschilds und 25% den Agnellis. Man kann dieses Wirtschaftsmagazin ruhig als Eliten-Sprachrohr sehen. Ja, es ist so: dieser Systemwechsel wurde über viele Jahrzehnte vorausgeplant. Er beinhaltet aber nicht nur die Rückkehr zum Goldstandard, auch neue politische Systeme (absolutistische Monarchien) und eine neue Gesellschaft.

Nicht nur diese Economist-Coverstory von 1988 weist darauf hin, dass der wirkliche Systemwechsel noch dieses Jahr kommen wird. In meinem vorletzten Artikel „[Die Monarchie kommt](#)“ weise ich auf die Voraussage eines deutschen Fürsten hin, wonach wir spätestens im September in den neuen Monarchien sind.

Der Systemwechsel kann jederzeit beginnen

Wie lange man den Finanzcrash selbst noch hinausschieben kann, lässt sich leider nicht sagen. Aber er wird kriegsbedingt kommen, sobald der Islam uns zu erobern versucht. Daher sollten wir eher auf militärische Fakten schauen. Hier einige Zeilen dazu aus meinem vorigen Artikel „[Schuffen für die Eroberer](#)“:

Er hat nur noch mal gesagt, wenn es losgeht, wird wohl kaum einer aus den großen Städten raus kommen.

Das ist aus der Warnung vom 1. Mai von meiner üblichen Bundeswehr-Quelle. Diese Warnung wurde noch nicht aufgehoben, sondern mehrmals verschärft. Wie lange die ihre hohe Alarmbereitschaft noch aufrechterhalten können, ist nicht bekannt. Aber vermutlich nicht mehr lange.

Ein Angriff ist auch so möglich. Aber das große Startsignal kommt trotzdem! Zur Sicherheit ist es eine Kombination aus TV Ereignis und Handy-Alarmketten. So ist sichergestellt, dass es auch jeden erreicht.

Der Auslöser (TV-Ereignis) wird sehr wahrscheinlich der Einsturz der Al-Aksa-Moschee in Jerusalem sein. Dazu wurde vergangene Woche der Fokus der Weltöffentlichkeit ganz stark auf Jerusalem gerichtet. Nachdem das psychologisch nicht lange anhält, dürfte der Einsturz wohl bald kommen. Nur das genaue Datum wird man uns nicht sagen.

Der totale Wahnsinn wird auf der Stelle nach Kriegsbeginn herrschen.

Fast alle von uns werden von diesem Angriff total überrascht werden, weil sie ihn sich nicht vorstellen konnten.

Invasionsarmee der Muslime in Europa fertig ausgerüstet und kampfbereit

Die können es nicht mehr erwarten. Siehe im Artikel das über den todkranken Türken, der dauernd betet, dass er die Eroberung Deutschlands noch erleben möge.

Die Frage ist auch, wie lange kann man die vielen ausländischen Soldaten, die zu unserer Rettung unter uns sind, noch warten lassen? Die Zitate in diesem Kapitel sagen, dass es noch im Mai losgehen sollte. Derzeit haben wir nur eine konkrete Aussage, die vom deutschen Fürsten, wonach wir spätestens im September in den neuen Monarchien sind.

Weitere, zeitliche Limits:

Nicht nur der marode Zustand des Finanzsystems ist ein zeitliches Limit. Dieses kann wegen eines Ereignisses im System jederzeit von selbst zusammenbrechen, etwa durch die plötzliche Pleite einer Grossbank. Das will man aber nicht haben. Hier noch einige andere Ereignisse, die das Systemende herbeiführen können:

- a) Grossterror-Anschlag:
Damit ist ein Anschlag in der Grösse von dem von Nizza gemeint. Danach war Frankreich kurz vor einem Bürgerkrieg gegen die Moslems. Dieser wäre vermutlich gekommen, wäre die wahre Opferzahl nicht vertuscht worden.
- b) Terrorwelle:
Im vorigen Artikel habe ich beschrieben, dass die Moslems das Warten auf ihren Angriffsbefehl kaum mehr aushalten. Es kann jederzeit vorkommen, dass kleinere Gruppen von denen ihren Krieg gegen uns beginnen. Sobald das passiert, wird sich die Stimmung gegen die Moslems schlagartig ändern, aber es wird nur eine halbe Sache sein.
- c) Volksaufstand:
Ein Volksaufstand kann auch wegen eines anderen Ereignisses passieren. Jederzeit. Etwa wenn riesige Pädophilie- oder Korruptionsskandale in der Politik auffliegen.

Also seid jederzeit bereit. Die Herrschaft der Demokratten endet sicher noch in 2018.

Update 1 – Sultan, befehl und wir töten – 22.5.

Im Sommer 2016 kurz nach dem Putschversuch in der Türkei, der vermutlich von Erdogan selbst inszeniert wurde, skandierten die Türken auch bei uns: „Erdogan, befehl und wir töten. Erdogan, befehl und wir sterben.“. Im Frühjahr 2017 gab es in der Türkei ein Verfassungsreferendum, das Erdogan mehr Macht gab. Im Wahlkampf davor traten türkische Politiker reihenweise auch in Europa auf, oder wurden daran gehindert. Das alles diente vermutlich dazu, um die Auslandstürken gegen uns aufzuhetzen.

Am 24. Juni gibt es vorgezogene Parlaments- und Präsidentenwahlen in der Türkei. Türkische Politiker wollten wieder bei uns Wahlkampf machen, wurden aber daran gehindert. Die Türkei steht vor dem Crash, wie dieser Artikel auf Contra zeigt: „[Die Türkei steht vor dem Crash](#)“. Das Problem ist die hohe Auslandsverschuldung. Sobald eine richtige Kapitalflucht einsetzt, crashen Währung und Wirtschaft. Damit auch Erdogans Macht. Hier ein Artikel im Focus: „[Wahlkämpfer Erdogan Werben um die wichtigen Auslandstürken](#)“:

Auslandstürken machen etwa fünf Prozent aller Wähler aus. Umfragen deuten darauf hin, dass die bevorstehende Wahl für Erdogan nach jetzigem Stand kein Durchmarsch wird. Nach einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Sonar - das bei der Präsidentenwahl 2014 nah am Ergebnis lag - würden derzeit in der ersten Wahlrunde am 24. Juni nur 42 Prozent für Erdogan stimmen. Die fünf Kandidaten der Opposition kämen zusammen auf eine satte Mehrheit.

Die Wähler in der Türkei kennen die harte Hand von Erdogan der letzten Jahre persönlich. Daher ist es kein Wunder, dass er derzeit keine Mehrheit hat. Sollte er die Präsidentenwahl verlieren, dann geht wahrscheinlich statt den angeblichen Putschisten er ins Gefängnis.

Sollten die türkische Währung und Wirtschaft vor der Wahl crashen, dann wird es noch schlimmer für Erdogan. Er wird die Schuld am Crash bekommen. Es ist dann auch ein richtiger Militärputsch gegen ihn möglich, wie es ihn schon oft in solchen Situationen gegeben hat. Er weiss sicher noch genau, wie er nach der Hyperinflation 2001 selbst an die Macht gekommen ist.

Die beste Ablenkung dafür ist Krieg. Und zwar Krieg in Europa. Dazu hat Erdogan seine Auslandstürken aufgehetzt. Ich weiss aus militärischen Quellen, dass Erdogan wahrscheinlich persönlich den Angriffsbefehl auf uns geben wird. Zumindest sieht man es dort so. Innerhalb von 4 Wochen soll das passieren, inklusive Börsencrash, wird gesagt.

Wie bringt man Erdogan dazu, den Angriffsbefehl zu geben?

- a) Man crasht die türkische Lira und Wirtschaft kurz vor der Wahl, indem die riesigen Auslandskredite der Türkei plötzlich fälliggestellt werden
- b) Man lässt den Tempelberg einstürzen
- c) Sein Handler gibt ihm den Befehl dazu.

Dass dadurch auch die Weltwirtschaft crasht, dürfte ihm klar sein. Wahrscheinlich rechnet er sich so ohnehin bessere Siegesmöglichkeiten aus, da bei uns alles zusammenbricht. Dann kann er sich in der Türkei zum ungewählten Sultan erklären lassen.

Letzte Kriegsvorbereitungen von unserer Seite:

Darüber, dass die Warnung aus der deutschen Bundeswehr vom 1. Mai noch nicht zurückgenommen wurde und stattdessen noch verstärkt wurde, habe ich schon berichtet. Auch trainieren die Amerikaner im Raum Ansbach/Bayern wieder verstärkt. Sicher nicht nur auf den dortigen Truppenübungsplätzen.

Aus dem Umfeld der Ramstein Air Base wird berichtet, dass die Familien der US-Soldaten (wieder einmal) in die Heimat geflogen werden. Innerhalb von 2 Wochen soll das abgeschlossen sein. Das macht man nur, wenn auf deutschem Boden ein Krieg droht und ist für uns ein wesentlicher, zeitlicher Indikator.

Wann beginnt der Krieg mit dem Islam?

Das oben im Update weist auf einen Moslem-Angriff Mitte Juni hin. Ich habe eine Information von einem offenbar Eingeweihten bekommen. Danach soll der Angriff ungefähr um das selbe Datum wie der Beginn des [1. Weltkriegs](#) kommen. Dieser begann am 28. Juli 1914 mit der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien. Begründet wurde das damit, dass mit dem 1. Weltkrieg die (echten) Monarchien entfernt wurden (einige sozialistische Formal-Monarchien blieben). Mit dem 3. Weltkrieg (dem mit dem Islam), sollen die echten Monarchien wieder kommen. Ich halte diese Zeitangabe inzwischen für eine Desinformation. Die Begründung stimmt aber.

Warum der Moslem-Angriff vermutlich nicht um den 28.7.2018 kommen wird, zeigt der Teil einer Leserschrift aus Österreich:

Es wird ein Datum sein, welches offensichtlich nicht in Verbindung mit der Monarchie steht. Da sonst der Systemwechsel auf sie zurückfallen würde. Es soll ein Logendatum sein, aber wir werden es nicht nachvollziehen können, weil wir die wirklichen Logenzusammenhänge nicht kennen, da die Zusammenhänge mit Geschehnissen aus der Vergangenheit verknüpft sind, die oft hunderte oder tausende Jahre her sind und nur in ihren alten überlieferten Büchern aufscheinen.

Das ist sehr plausibel. Genau wissen wir es nicht. Ein Indikator dürfte sein, wenn die türkische Lira plötzlich drastisch einbricht. Aber spätestens im September sollen wir ja in den neuen Monarchien sein. Hier noch etwas aus einer militärischen Quelle aus Deutschland zum kommenden Krieg mit dem Islam:

Man sollte nicht mit den falschen Vorstellungen in den nahenden Krieg gehen, nach dem Motto: "Das schaff ich mit Links".

Ganz gleich wie sehr man sich vorbereitet hat - sowohl mental als auch mit Vorräten aller Art - das erste was jeder zu Beginn bekommen wird, sind weiche Knie.

Das wahre Erlebnis eines Kriegszustandes ist keinesfalls mit irgendwelchen Filmen im TV oder Bildern im Netz zu vergleichen – welches die einzige Erfahrung ist, die die Leute hier mit Krieg haben.

Wenn erstmal wirklich die Kugeln und Granaten fliegen, bekommt man es richtig mit der Angst zu tun. Dazu muss sich jeder darauf gefasst machen, unvorstellbar grausame Szenen zu Gesicht zu bekommen. Sowas kann selbst dem noch so härtesten Menschen die Schuhe ausziehen.

Man sollte diesem Krieg ausweichen, so gut es geht. Daher versorgen wir die Leser mit den nötigen Informationen, auch wenn es Fehlalarme gibt. Auch sehen wir sehr viele Ablenkungen, bei denen die diversen Weltführer (teilweise) bewusst mitarbeiten, da es abgesprochen ist.

Update 2 – „Nationalspieler“ welcher Nation? - 24.5.

Jetzt zu etwas, was ich im Update 1 vergessen habe, zu bringen. Zu welchem Land sind Moslems mit deutscher oder österreichischer Staatsbürgerschaft eigentlich loyal? Im kommenden Krieg mit dem Islam wird das ganz wichtig sein. Vor etwa einer Woche gab es dazu in Deutschland einen Skandal, der sicher inszeniert wurde, um diese Frage hochzubringen. Sogar dem Mainstream-Focus war das einen scharfen Kommentar wert: „[Breites Grinsen für Erdogan: Özil und Gündogan haben nichts verstanden](#)“:

„Mit großem Respekt für meinen Präsidenten“ steht auf dem Trikot, das Gündogan dem türkischen Präsidenten übergibt. Die Welle an Kritik, die den beiden Nationalspielern entgegenschlägt, kommt zurecht. Dümmer geht's nicht. Die beiden haben nichts verstanden.

3 solcher „deutscher Nationalspieler“ türkischer Herkunft wurden von Erdogan in sein Hotel in London eingeladen, 2 sind gekommen und haben sich für Erdogans Wahlkampf einspannen lassen. Die alternativen Medien sind noch schärfer und bringen noch weitere Details – PP: „[Wenn Erdogan EUER Präsident ist, wieso spielt ihr dann für UNSER Land?](#)“:

Özil feiert Sultan Mehmed II im Video zwar dafür, dass er Konstantinopel erobert hat. Offenbar hat er aber zwei Sultane verwechselt. Das Gemälde zeigt wohl gar nicht Mehmed II sondern Selim III. Dass er gar nicht weiß, wer bei ihm im Wohnzimmer hängt, dürfte aber keine Rolle spielen. Entscheidend ist die Gesinnung.“

Beide Sultane wollten Europa erobern. Und jemand mit einem solchen Gemälde in seinem Wohnzimmer soll ein „deutscher Fussball-Nationalspieler“ sein? Ja, warum spielen sie dann wirklich für Deutschland und nicht für die Türkei? Warum hat sie der Bundestrainer Löw nach dem Skandal wieder in die deutsche Nationalmannschaft für die WM in Russland aufgenommen? Die Sache hat in Deutschland eine Menge Wut ausgelöst, wie die Leserkommentare, die wir bekommen haben, zeigen.

Und warum hat der deutsche Bundespräsident Steinmeier diese beiden Fussballer empfangen? Focus: „[Nach Erdogan-Eklat Was Bundespräsident Steinmeier Özil und Gündogan sagte](#)“. Der Präsident stellt sich also auf die Seite der Verräter am eigenen Land und der Nationalmannschaft. Meinungsumfragen in Deutschland zeigen, dass die Deutschen enorm böse auf den Vorfall reagierten – Focus: „[Nach Treffen mit Steinmeier: Überwältigende Mehrheit hat Özil und Gündogan nicht verziehen](#)“. Erdogan wollte auf diese Art wohl Wahlkampf bei den Türken in Deutschland machen.

Sie kandidieren mal in Deutschland, mal in der Türkei:

Jetzt zum eigentlichen Anlass, warum ich dieses Update mache. Dieser Artikel im Focus ist es: „[Mustafa Erkan Ex-SPD-Landtagsabgeordneter kandidiert für Erdogan-Partei](#)“:

Ein früherer niedersächsischer SPD-Landtagsabgeordneter will bei der türkischen Parlamentswahl für die Partei von Präsident Recep Tayyip Erdogan antreten. Mustafa Erkan (33) steht in Antalya auf der Kandidatenliste der AKP.

Weil er in Niedersachsen keinen Listenplatz mehr bekam, kandidiert er für Erdogans Partei in der Türkei. Ist er nun Deutscher oder Türke? Sicher hat er beide Pässe. Die mögliche Doppelstaatsbürgerschaft in Deutschland ist ein Unding, das abgeschafft gehört. In Österreich, wo es diese nicht gibt, machen es die Türken anders: sie legen die türkische Staatsbürgerschaft zurück, um sich die österreichische Staatsbürgerschaft zu holen. Anschliessend holen sie sich die türkische Staatsbürgerschaft heimlich wieder zurück. Es gilt das Motto: „Einmal Türke, immer Türke“. Daher spielen die türkischen Behörden dabei auch mit.

Die Unterwanderung des Staatsapparats durch Türken und andere Moslems ist ein massives Problem. Manchmal sitzen sie sogar in der Bundesregierung, wie Aydan Özoğuz im Kabinett Merkel III. Deren Brüder sind richtig radikale Islamisten. Wie sagte dieser todkranke Türke aus meinem vorigen Artikel:

Wir haben bereits seit Jahren alle wichtigen Schaltstellen besetzt. Auch in Regierungskreisen.

Dieser Türke betet die ganz Zeit, dass er die islamische Eroberung Deutschlands noch erleben möge. Warum lässt man diese Moslems in den Staatsapparat hinein?

- a) Damit die Moslems wie dieser Türke glauben, dass sie uns schon halb erobert haben

- b) Nachdem das primär ein Problem der linken Parteien ist, soll uns deren Hochverrat gezeigt werden.

Linke und Islam passen zwar nicht zusammen, etwa, was den Umgang mit Frauen betrifft. Hier ist ein solches Beispiel – Jouwatch: „[Ausgerechnet: Claudia Roth warnt vor Rückkehr der Frauenfeindlichkeit](#)“. Die radikalsten linken Feministinnen werden plötzlich stumm, wenn es um den Islam geht und wie dieser die Frauen unterdrückt. Es gibt noch solcher Widersprüche, aber das sehen die Linken alle nicht. Man hat sie mit dem Islam verkuppelt, das bemerken sie auch nicht. Es gibt viele Unterschiede und eine Gemeinsamkeit – ET: „[Der gemeinsame Neidkomplex von Sozialismus und Islam: Schuld haben immer die Anderen](#)“:

In Bezug auf die Rolle der Frau in der Gesellschaft als auch in der Familie, Rechte und Pflichten von Männern und Frauen könnten die Gegensätze zwischen links/grüner Ideologie und dem Islam wohl kaum größer sein als sie sind. Dasselbe gilt wohl für die Akzeptanz von Alkohol, Drogen und Homosexualität.

Gemeinsam ist lediglich das Ziel der Umerziehung oder Vernichtung aller Andersgläubigen.

Der Artikel zählt noch mehr Unterschiede auf. Diese sind so gross, dass die Verkuppelung von Linken und Islam nur durch jahrzehntelange Gehirnwäsche erklärbar ist.

Spielt die Fussball-WM zeitlich eine Rolle?

Dass der Skandal um Özil und Gündogan gerade jetzt vor der WM hochkommt, dürfte auch kein Zufall sein. Die Fussball-WM in Russland dauert vom 14. Juni bis 15. Juli. Man könnte annehmen, dass sie ungestört ablaufen soll, weil sie eines vom Putins Prestigeprojekten ist. Das muss aber nicht so sein. Sollte der Moslem-Angriff auf uns zusammen mit dem Crash vorher kommen, wird die WM einfach abgesagt. Kommt das während der WM, wird sie abgebrochen. In beiden Fällen kann man sie eben ein Jahr später im neuen Zarenreich wiederholen. Auf jeden Fall werden die Fussballfans ganz ordentlich sauer sein.

Krieg und Kommunikation:

Es ist eine längere Leserschrift aus Deutschland gekommen, die ich hier bringe:

Mein Gedankenspiel geht davon aus, das bei einem möglichen Angriff auf die westliche Welt die Kommunikation der entscheidende Angelpunkt für das Gelingen des Planes ist.

Meiner Meinung nach gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Möglichkeit:

Es wird vorab ein Zeitpunkt großflächig allen wichtigen Leuten (mit den entsprechenden Zielen) mitgeteilt, die dann kurzfristig schnellstmöglich ihre Unterleute informieren müssen. Damit kann der entscheidende Zeitpunkt nicht gestört werden und viele können gleichzeitig zum Angriff übergehen.

Vorteil: Jeder Angreifer weiss definitiv Bescheid.

Nachteil: Hierbei wird man es kaum verhindern können, das auch der Gegner Bescheid weiß. Die Mobilisierung dauert länger als bei einem Angriffsbefehl übers Internet plus Handys, soweit dies nicht gestört wird.

Gegenmaßnahme: Vorher möglichst viele Angriffszeitpunkte nennen und verstreichen lassen, damit der Gegner den richtigen Zeitpunkt verpennt und Verstärkungstruppen wieder abgezogen werden.

2. Möglichkeit:

Der Angriffsbefehl soll kurzfristig über Internetmedien gegeben werden. Vorteil: Hier kann der Termin dem Gegner gegenüber geheim bleiben und wird so nicht vorzeitig in Abwehrbereitschaft versetzt.

Nachteil: Die Kommunikationsmittel(Satelliten, Medien) als auch Navigationssysteme(GPS) sind in der Hand der Gegner; mit den entsprechenden Störungsmöglichkeiten. (Live-

Sendungen in den Rundfunkmedien werden heute ja schon zeitversetzt übertragen, damit sie bei einer falschen Botschaft(Terroranschlag etc.) sofort unterbrochen werden können.) Wenn der Gegner vorbereitet ist, dann kann er entscheiden ob und wohin er die Botschaft weiterleitet. So könnte er z. B. die Botschaft zu einigen publikumswirksamen Plätzen (z. B. Berlin, München, Hamburg, Köln; nach Sun Tsu wo sich vielleicht überwiegend Personen befinden, die als feindlich eingeschätzt werden) durch lassen und damit für das Kommende die Schuldfrage klären. Während in 99 % der übrigen Gebiete die Botschaften nicht rechtzeitig ankommen, oder sogar andere. Damit kann man dann dort selbst die gefährlichsten Punkte(Waffen und Munitionslager, verschütten würde erst mal reichen) und Gegner zuerst neutralisieren. Dies wäre wohl das mildesteste Szenario; ob der Angreifer dabei mitspielen würde, ist die andere Frage.

Daraus kann man schliessen, das neben dem militärischen (Führungs)Personal die Kommunikationsmittel und/oder Medien(betriebsbereit) zuerst erobert werden müssen, um eventuell in den nächsten Schritten noch erfolgreich sein zu können.

Die Moslems werden bei ihrem Angriff sicher beide Varianten verwenden. Dass es schon viele Fehlalarme gegeben hat, die uns abstupfen lassen, stimmt. Sie werden ihren Angriffsbefehl sowohl über das TV als auch ihre Alarmketten bekommen. Anfangs werden sie den Vorteil der grossen Zahl und des Überraschungseffekts haben. Auch kann man annehmen, dass sie gleich versuchen werden, die wichtigsten Radio- und TV-Sender zu erobern.

Unsere Sicherheitsbehörden und unser Militär monitoren ganz sicher die Kommunikation der Moslems. Daher gibt es auch diese immer wieder vorkommende, erhöhte Alarmbereitschaft bis Kriegsbereitschaft. Immer wenn es das gibt, wird der Wachschutz der Kasernen massiv erhöht. An unser militärisches Führungspersonal werden die Moslems daher kaum rankommen.

Ausser ihrer grossen Zahl und dem Überraschungseffekt werden die Moslems nicht viel haben. Sie haben weder ausgebildete, militärische Stäbe, einen funktionierenden Informationsdienst, oder gepanzerte Fahrzeuge, sowie schwere Waffen. Daher sprechen militärische Insider mehr von „Reinigung“, als von Krieg.

Hier noch ein Hinweis aus Deutschland, der darauf hindeuten könnte, dass es bald losgeht:

Mein Freund, der russische Händler ist im "Urlaub"!

Wenn ich richtig verstanden habe, für vier Wochen. Dabei hat er doch ein schulpflichtiges Kind!

In den letzten Jahren hatte er immer einen Vertreter, der den Laden derweil weitergeführt hat, diesmal nicht!

Vielleicht sehe ich weise Mäuse; aber ich denke, es ist soweit!

Dieser Händler dürfte ein getarnter, russischer Offizier sein. Davon soll es viele geben. Er hat also sein Kind aus der Schule genommen und seinen Laden zugesperrt. Das deckt sich mit der Information aus US-Militärkreisen, dass es innerhalb von 4 Wochen losgehen soll. Seid bereit!

**Wenn sich die aufgestaunten Probleme
schlagartig in einer
spontanen Revolution
entladen, ...**



**... wird in der Gesellschaft und Weltordnung
kein Stein auf dem anderen ...**




**... bzw. KEIN Musel auf
europäischem Boden bleiben.**




EUROPA wird wieder weiß.

Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2018 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.